

- 1940 Geboren in Berlin
1959 – 1966 Studium der Publizistik, Amerikanistik, Theaterwissenschaften und Kunstgeschichte
seit 1967 zunächst festangestellte, später freie Moderatorin, Autorin, Reporterin der Zeitpunkte-Redaktion des SFB/RBB
seit 1975 Übersetzerin für amerikanische Literatur (u.a. M. French, T.G. Atkinson, M. Atwood)



In diesem Jahr würdigen wir mit der Hedwig-Dohm-Urkunde eine engagierte Journalistin, Autorin und Übersetzerin, der es auf eine ganz eigene Weise immer wieder gelingt, Frauen und Männer zu emanzipatorischem Handeln zu ermutigen.

Mit einer klaren Haltung, mit Witz, Lust und Weitblick behandelt sie die Themen unserer Zeit – ohne sich dem Zeitgeist zu beugen. Seit Jahrzehnten gibt Gesine Stempel vor allem den Sendungen der Zeitpunkte-Redaktion einen ganz eigenen Klang. Es ist ihre unverwechselbare Stimme, die HörerInnen in ihren Bann zieht, es sind die Offenheit, die vorurteilsfreie Neugier, aber auch ihre Respektlosigkeit, die der Journalistin Glaubwürdigkeit verleihen. Unangepasst und furchtlos streitet sie für Themen wie z.B. die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit. In ihrer Streitbarkeit ist sie Jüngeren Vorbild.

Tagungsort und Übernachtung

Gustav-Stresemann-Institut
53175 Bonn, Langer Grabenweg 68
Fon (0228) 81 07-0, www.gsi-bonn.de

Anfahrt

Mit dem Zug: ab Hbf Bonn mit der U-Bahn 16 oder 63 in Richtung Bad Godesberg, Haltestelle Max-Löbner-Straße

Mit dem Auto: Aus Richtung Ffm, Hannover, Ruhrgebiet: Auf der A565, Ausfahrt Bonn-Poppelsdorf, Richtung Bad Godesberg (B9), vor dem ADAC-Haus links in die Max-Löbner-Str. (hauseigener, kostenfreier Parkplatz)

Mit dem Flugzeug: Zubringerbus 670 bis Hbf Bonn, dann wie oben

Tagungsgebühr

Tagungsgebühr: 40 Euro
Übernachtung mit Frühstück:
Einzelzimmer 83 Euro, Doppelzimmer 72 Euro

Info und Anmeldung

Journalistinnenbund e.V.
In der Maar 10, D-53175 Bonn
Fon/Fax +49 (0) 228.31 27 47
journalistinnenbund@t-online.de
www.journalistinnenbund.de

Dr. Upgang AG
IDEEN FÜR IHR GELD



DeutschlandRadio
Deutschlandfunk · DeutschlandRadio Berlin

Voigt & Harbaum Druck
GmbH

19. Jahrestagung

Feste und Freie – Immer mehr Zwänge für beide? Strategien gegen neue Zumutungen

10. und 11. Juni 2006 in Bonn

Programm der 19. Jahrestagung, Gustav-Stresemann-Institut (GSI), Bonn

Liebe Kolleginnen,
der Berufsalltag verändert sich. Es ändern sich Formate, Ansprüche, Arbeitsbedingungen, das Tempo, die Finanzen. Wie behaupten wir uns inmitten der Umwälzungen – als Feste oder als Freie? Wo liegen verborgene Ressourcen, welche Erfolgsmuster wirken und wie kann der Journalistinnenbund dazu anstiften, die eigene Power zu mobilisieren? Antworten wollen wir auf der Jahrestagung in Bonn finden, zu der ich herzlich einlade.

Die Zeichen sind ernüchternd: Allorts Personal reduziert, Arbeitspensum umverteilt. Etats gekürzt, weniger Recherche. Von Freien mehr Zuarbeit verlangt, meist mit selbst finanziertem Equipment. Unsitte des »Praktikantintentums« und immer noch: Frauen werden als Erste entlassen, Kinder haben bedeutet Wettbewerbsnachteil.

Ist das alles bedrohlich? Oder braucht es nur neue Wendigkeiten, damit fertig zu werden? Dazu wollen wir Kolleginnen hören, die ihren Berufsweg trotz zahlreicher Zumutungen erfolgreich meisterten. Auch eine Coach soll uns jenen Zündfunken an Selbst-Stabilisierung mit auf den Weg geben, auf den wir im Alltagsgeschäft nicht kamen. Und die diesjährigen Preisträgerinnen signalisieren: Qualität ist möglich. Hingabe ans selbst gesteckte Ziel auch.

Ich freue mich auf unseren schönen Tagungsort und hoffe auf gegenseitige Beflügelung bei unserem Wiedersehen.

Eva Kohlrusch, 1. Vorsitzende

Samstag, 10. Juni 2006

14.00 Uhr Anmeldung zur Jahrestagung

15.00 Uhr **Feste und Freie – Immer mehr Zwänge für beide?**

Strategien gegen neue Zumutungen
I. Fish-Bowl: Journalistischer Alltag

Moderation: Diemut Roether, epd
Medienüberblick: Susanne Wankell, freie Mitarbeiterin, WDR-Medienredaktion

Alltagsrealitäten der JB-Mitglieder:

Marlies Hesse, Jb-Geschäftsführerin

Hörfunk: Magdalena Kemper, festangestellte Redakteurin, RBB

Printmedien: Hilal Sezgin, Buchautorin, freie Mitarbeiterin FR

Öffentlichkeitsarbeit: Gabriele Mittag, Pressesprecherin, Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr **II. Fish-Bowl:** Journalistische Zukunft

Moderation: Gabriele Heise, freie Journalistin

Sibylle Plogstedt, Soziologin, freie Buch-/Hörfunkautorin, Filmemacherin

Burgel Langer, freie Hörfunkautorin, Mitglied im JB-Vorstand

Magdalena Köster, Journalistinnen-Büro München, freie Buchautorin
Heike Mund, freie Regisseurin, TV-/Hörfunk-/Film-Autorin, Moderatorin

19.30 Uhr **II. Die Kunst des Neubeginns**

Von der Erfahrung der Verletzbarkeit zur Entfaltung der Kraft.

Impuls und Phantasie: Renate Hauser, Coach und Beraterin, Lautertal

20.00 Uhr Verleihung der Hedwig-Dohm-Urkunde an Gesine Stempel

Laudatio: Prof. Helke Sander, Regisseurin

Verleihung des Nachwuchspreises in der Taverne des GSI mit festlichem Büffet

Sonntag, 11. Juni 2006

9.30 Uhr Mitgliederversammlung des Journalistinnenbundes e.V.

Tagesordnung: Wahl der Versammlungsleiterin, Bericht des Vorstands, Finanzbericht, Bericht der Kassenprüferinnen, Entlastung des Vorstands, Neuwahl der Kassenprüferinnen, Aussprache, Anträge – Medienkodex, Berichte aus den Regionalgruppen

13.30 Uhr Mittagsbüffet